

Kunst & Recht (Berlin, 22 Nov 19)

Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, HU Berlin, Philippstr. 13, Haus 3, Gerlachbau,
10115 Berlin, 22.11.2019

Anmeldeschluss: 15.11.2019

Sarah Elena Link

Workshop „Kunst & Recht“

Kunstobjekte und Kunstsammlungen finden sich an fast allen Hochschulen und Universitäten. Sie sind dort in unterschiedliche Kontexte eingebunden: als Objekte für Forschung und Lehre, als Medium der Repräsentation oder auch als Nachweise der Qualifikation in Form von Studien- oder Abschlussarbeiten.

Im Umgang mit diesen Kunstobjekten ergeben sich ständig neue Herausforderungen mit rechtlichen Fragestellungen. Dabei reicht die Palette von Fragen im Zusammenhang von Besitz und Eigentum, über Urheberrechtsproblematiken bis hin zu praktischen Details. Wie darf ein Kunstwerk oder dessen Reproduktion genutzt werden? Gibt es unterschiedliche Regelungen für Neuzugänge im Gegensatz zu dem sog. Altkunstbesitz? Worauf sollte bei der Übernahme von Kunstgegenständen in universitäre Sammlungen im Detail geachtet werden? Wo finden sich juristische Stolperfallen, die die Nutzung der Objekte im universitären Kontext einschränken? Was darf ich tun, wenn das Material vergänglich ist? In welchem Rahmen kann ich geschützte Werke nutzen ohne Einverständnis des Urhebers bzw. der Urheberin? Welche besonderen Probleme ergeben sich für Sammlungen an Universitäten?

Hier setzt der Workshop „Kunst & Recht“ an, der von der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen (<https://wissenschaftliche-sammlungen.de>) angeboten wird. Tobias Schmiegel, Justiziar der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, steht dem Veranstaltungsteam dabei unterstützend zur Seite. Im Mittelpunkt werden rechtliche Fragen zum alltäglichen Umgang mit Kunstobjekten stehen.

Programm:

10:00 Uhr

Begrüßung, Einleitung und Vorstellung

Oliver Zauzig (Leiter der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland, HU Berlin) und Kirsten Vincenz (Leiterin der Kustodie, TU Dresden)

10:30 Uhr

Zur Situation des Kunstbesitzes an der TU Dresden

Gwendolin Kremer (TU Dresden)

11:00 Uhr

Urheber- und verwandte Schutzrechte

Tobias Schmiegel (Stiftung Preußischer Kulturbesitz)

11:30 Uhr

Wem gehört was? Fragen zu Besitz- und Eigentum in universitären Sammlungen

Oliver Zauzig (HU Berlin)

12:00 bis 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Arbeitsgruppen zu folgenden drei Themenkomplexen

1. Urheberrechtsfragen und Umgang mit verwandten Schutzrechten
2. Eigentums- und Besitzverhältnisse
3. Vereinbarkeit von Forderungen der Fördermittelgeber (z.B. nach Open Access) mit Rechtssituationen

15:00 Uhr

Vorstellung der Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum und Schlussfolgerungen

16:00 Uhr

Ende des Workshops

Ziel des Workshops ist eine Handreichung zum Thema „Kunst & Recht“ in universitären Sammlungen. Fahrt- oder Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden. Fragen zum Workshop beantworten Kirsten Vincenz (kirsten.vincenz@tu-dresden.de) oder Oliver Zauzig (oliver.zauzig@hu-berlin.de).

Der Workshop ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 15. November 2019 per Mail an kontakt@wissenschaftliche-sammlungen.de möglich. Die Anzahl der Teilnehmer_innen ist begrenzt, noch gibt es einige freie Plätze.

Quellennachweis:

CONF: Kunst & Recht (Berlin, 22 Nov 19). In: ArtHist.net, 12.11.2019. Letzter Zugriff 05.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/22059>>.